

EUTOP

EUTOP

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform GmbH

Form

Tätigkeitsbereich Lobbytätigkeit bei der Europäischen Union und ausgewählten EU-Mitgliedstaaten

Gründungsdatum 1990

Gründungsdatum

m

Hauptsitz München, Denninger Straße 15

tz

Lobbybüro

Lobbybüro EU Brüssel, Rue d'Arion 15

Webadresse

www.eutop.com

esse

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 EUTOP International GmbH, München	2
2.2 EUTOP Berlin GmbH	2
2.3 Senior Consultants	3
3 Lobbystrategien und Einfluss	3
4 Fallstudien und Kritik	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Lobbyagentur **EUTOP International GmbH** mit Sitz in München (**EUTOP**) begleitet die Arbeit von Interessenvertretungen von privaten Unternehmen, Verbänden und Organisationen bei den Institutionen der Europäischen Union und ausgewählten EU-Mitgliedsstaaten. Sie bezeichnet sich auf ihrer Webseite als Anbieter von "Prozessorientierten Strukturellen Governmental Relations (PSGR)".

Der Gründer und Geschäftsführer **Klemens Joos** kommt aus dem CSU-Umfeld und gehörte früher dem Vorstand der Jungen Union in Bayern an. Nach der Gründung der EUTOP promovierte er zum Thema: "Interessenvertretung deutscher Unternehmen bei den Institutionen der Europäischen Union".

Laut Lobbycontrol gilt die Agentur als eher konservativ und gut vernetzt in der Union.^[1] Ende der 90er Jahre spendete EUTOP 110.000 Euro an die CDU und 58.000 Euro an die CSU. Über die Kunden ist nur wenig bekannt: u.a. gehörten dazu die [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#) (vbw), die [Deutsche Telekom](#) und [Porsche](#). Nach eigenen Angaben zählen unter anderem zahlreiche EURO STOXX-, DAX- und MDAX-Konzerne sowie europäische Tochtergesellschaften von im Dow Jones-Index gelisteten Unternehmen zu den nicht konkret benannten langjährigen Kunden. Seit mittlerweile mehr als 20 Jahren verfüge EUTOP über vielfältige Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern aller Mitgliedstaaten. Auf diese Weise unterstütze die Organisation ihre Kunden effektiv und effizient dabei, ihre Anliegen in die Entscheidungsprozesse in Brüssel und in den Mitgliedstaaten der EU einzubringen.

Organisationsstruktur und Personal

Neben der Zentrale in München (Denninger Straße 15) unterhält EUTOP Büros in Brüssel (EUTOP Brussels SPRL), Berlin (EUTOP Berlin GmbH), Wien (EUTOP Vienna GmbH) und Prag (EUTOP Prague s.r.o.). Das EUTOP-Team besteht aus rund 100 Personen (Stand: Januar 2015). Neben den Mitarbeitern gehören dazu auch strukturelle Berater, darunter ehemalige Spitzen der Legislative und Exekutive sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus mehreren EU-Mitgliedstaaten.

EUTOP International GmbH, München

Geschäftsführer

- [Klemens Joos](#), Gründer von EUTOP
 - Lehrbeauftragter an der Fakultät für Betriebswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Aufgabengebiet "Convincing Political Stakeholders"
 - Senator Sektion Deutschland [Europäischer Wirtschaftssenat](#) e.V.
 - 1988 - 1990 persönlicher Referent eines Abgeordneten des Europäischen Parlament

Prokurist

- [Walter Hannes Tombrock](#)^[2]
 - Geschäftsführer und Gründer des Lobbyunternehmens [project europe](#)
 - ehem. Büroleiter/Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Abgeordneten des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestags

EUTOP Berlin GmbH

Geschäftsführer

- [Klemens Joos](#), Gründer von EUTOP
- [Stéphane Beemelmans](#), bis 2/2014 beamteter Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung

Prokurist

- [Walter Hannes Tombrock](#)

Senior Consultants

Berater sind u.a.:

- Werner P. Bohrer (ehemaliger Geschäftsführender Gesellschafter von EU.select)
- Lorenz Heimerl (ehemaliger Stellv. Geschäftsführer von EU.select)
- Tim A. Brenner (ehemaliger Wissenschaftlicher Mitarbeiter Deutscher Bundestag)

Lobbystrategien und Einfluss

Fallstudien und Kritik

Mehrere prominente Politiker wurden von der EUTOP Speaker Agency GmbH als Honoraredner vermittelt, u. a. der ehemalige Wirtschaftsminister Michael Glos (CSU), Ex-Arbeitsminister Walter Riester (SPD) sowie in den Jahren 2006 und 2007 der damalige FDP-Vorsitzende Guido Westerwelle.^[3]

Firmen, die zum Netzwerk von Klemens Joos gehörten, waren in die 2010 bekannt gewordene Parteisponsoring-Affäre bei der FDP verwickelt.^[4]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Ulrich Müller: Neue Parteisponsoring-Affäre bei der FDP, Lobbycontrol vom 6. April 2010, Webseite abgerufen am 1. 12. 2014
2. ↑ project europe, Consulting für Wirtschaft, Kultur und Politik, Webseite abgerufen am 1. 12. 2014
3. ↑ Abgeordnetenwatch.de: Pikanter Seitenwechsel: Vertrauter von Innenminister de Maizière wird Geschäftsführer einer Lobbyagentur, veröffentlicht am 25 11. 2014
4. ↑ Ulrich Müller: Neue Parteisponsoring-Affäre bei der FDP?, Lobbycontrol vom 6. April 2010, Webseite abgerufen am 22. 1. 2015